

# Oberallgäu, 26.06. bis 01.07. 2023

## Tag 1: Anreise nach Einödsbach



Ein Stau und sonst relativ wenig Verkehr. Mindestens zwei Brutpaare Alpensegler in Sonthofen, bei bestem Wetter. Ich freue mich auf die Woche im Oberallgäu. Alle sind gut angekommen. Bin gespannt was wir sehen und erleben werden...



## Tag 2: Durch das schöne Stillachtal



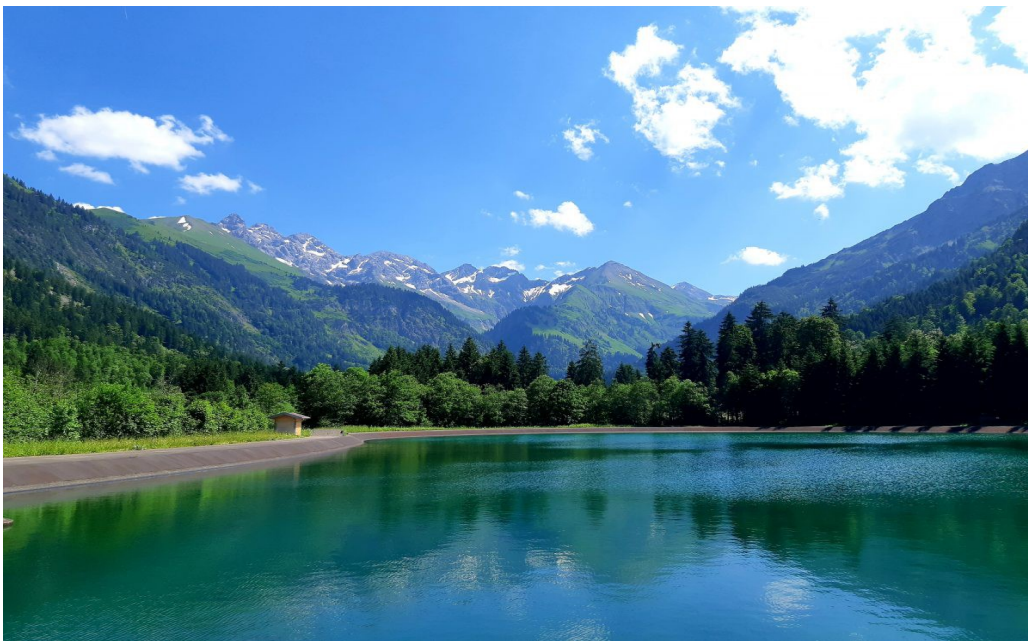
In Einödsbach gibt es wie immer kaum Netz. Insbesondere das Hochladen der Bilder ist problematisch. Ich werde also versuchen schon einige Fotos von unterwegs zu versenden...



Blick auf Oberstdorf



In der Sonne war es heute sehr warm, im Wald ging es. Die Spechte machen sich in dieser Jahreszeit sehr rar. Kurz wurde ein Schwarzspecht gesehen. Viele andere Waldvögel wurden gehört.



Viele Schmetterlinge und Orchideen konnten beobachtet werden und zum Schluss sogar eine kleine Kreuzotter.



Kleiner Eisvogel, Foto von Hannelore



Ein Steinadler Paar konnten wir beobachten und die Felsenschwalben sogar filmen. Zum Abendessen gab es Katis phantastischen Schmandkuchen. Weitere Bilder von diesem schönen Tag werden morgen nachgereicht...



Wo ist die Felsenschwalbe?



Da!



Alle wieder zu Hause



Abendessen mit Beilage

## Tag3: Auf dem Fellhorn



Heute sind wir mit der Bergbahn zum Fellhorn gefahren und haben den Gipfel des „Blumenberges“ bestiegen. Hier waren recht viele Menschen. Es ist aber auch wunderschön und die Blütenpracht ist überwältigend.





Viele Orchideen

Vögel haben wir natürlich auch gesehen. Eine Ringdrossel vertrieb einen Turmfalken.  
Die dominierende Art war aber der Bergpieper.



Singender Bergpieper



Bergwelten



Hoher Ifen und Gottesacker



Lebend Gebärender Knöterich



Wege...



Ein genialer Tag zwischen Blumenwiesen und Waldgrenze. Im Tal war es drückend heiß, am Berg sehr angenehm.



## Tag 4: Im Rappentalpental



Petersalpe, Breitengeren und Schwarze Hütte. Unsere heutige Tour führte uns durch das schöne und naturbelassene Rappentalpental. Ein Schwarzspecht rief immer wieder genau wie der Kuckuck. Eine Gämse war schön im Spektiv zu beobachten und die Wasseramsel zeigte sich nur kurz. Die Landschaft ist wunderschön und das Wetter war bewölkt aber trocken. Ich versuche jetzt noch ein paar Bilder hochzuladen...





Die Bäume am Hang sind unten alle krumm, wegen der Schneelast.



Breitengerenalpe



Petersalpe, Blick ins Stillachtal



Mittagspause



Ein wunderschöner Weg, den niemand kennt. Wir waren ganz alleine da.

Morgen wollen wir Vögel beobachten. Da freue ich mich schon drauf...

## Tag 5: Seen im Alpenvorland



Heute sind wir mal aus dem Gebirge heraus gefahren. Ich glaube alle haben den relativ flachen Weg genossen und auch die vielen Vögel. Wir konnten die Rufe von Haus- und Feldsperling unterscheiden, haben Teichrohrsänger, einen wunderbaren Schwarzmilan, und unsere erste Blaumeise gesehen.





Mittagspause



Anschließend konnten wir dann nochmal ausgiebig die Alpensegler in Sonthofen beobachten, so dass diese besondere Art nun auch von allen gesehen worden ist.



Hausrotschwanz im Gegenlicht



Junge Wacholderdrossel

Morgen soll es heiß und sonnig werden, da gehen wir wieder ins Hochgebirge. Dort werden wir sicher nicht so viele Vögel sehen, aber vielleicht ja welche, die es bei uns im Flachland nicht gibt...



Abends konnten wir dann noch oberhalb von Einödsbach drei Steinböcke entdecken und es gab auch etwas Alpenglüh.



## Tag 6: Am Nebelhorn unterwegs



Und wieder haben wir alles richtig gemacht. Im Tal war es heute drückend heiß, in über 2000 Meter Höhe war es sehr angenehm.



Das Alpenpanorama ist überwältigend und es wurden auch wieder viele Blumen entdeckt und bestimmt. Die Soltanelle blüht immer in der Nähe von Schneefeldern...



Aber ornithologisch hat sich der Ausflug heute auch so richtig gelohnt. Natürlich waren überall Alpenkrähen und Bergpieper. Eine männliche Ringdrossel konnten wir lange beobachten, drei Hochgebirgsarten sogar beim füttern zusehen.



Steinschmätzerpaar



Erkennt Jemand den Falter?



Schneesperling



Alpenbraunelle

Natürlich haben wir die Vögel nicht beim füttern gestört. Ich habe das geniale „Kowa TSN 553“ mitgenommen. Das ist sehr leicht und man kann aus der Entfernung gut gucken und knipsen.



Süße Murmeltiere haben wir auch gesehen und gehört, so dass das wieder ein sehr gelungener Tag war. Morgen soll es regnen



Kein Alpenschneehuhn entdeckt, trotzdem ein toller Tag!

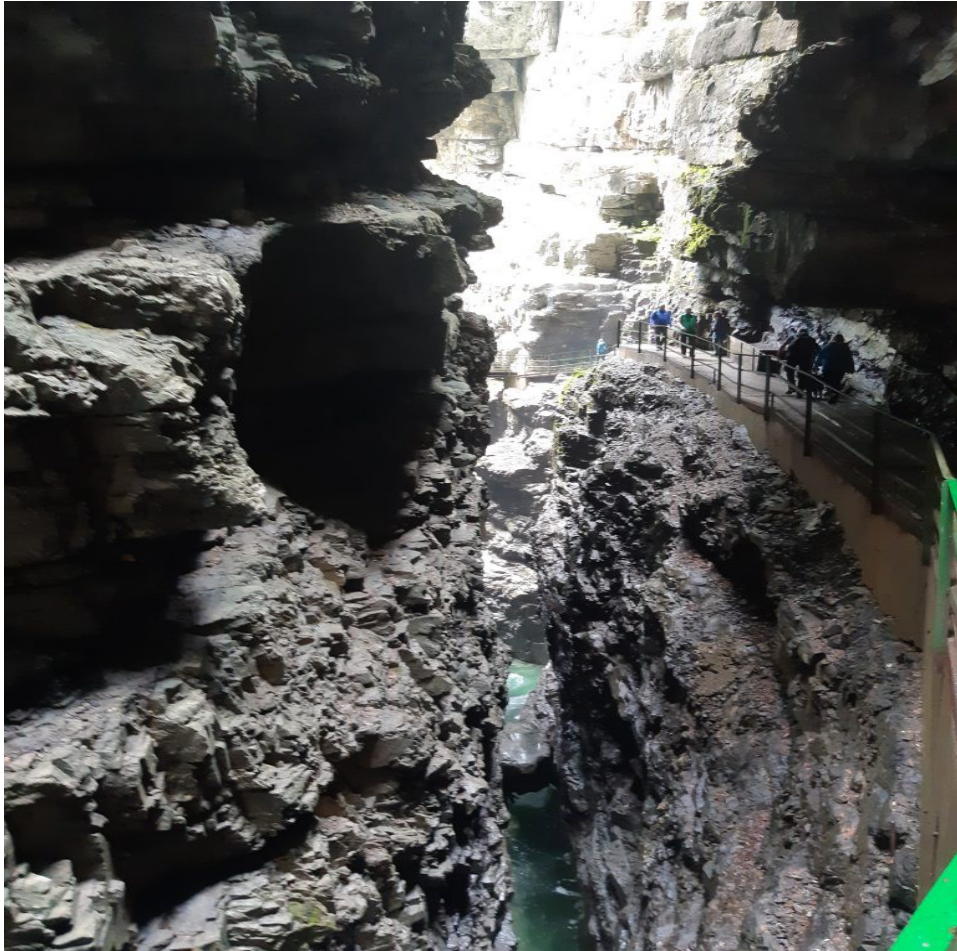
## Tag 7: In der Breitachklamm



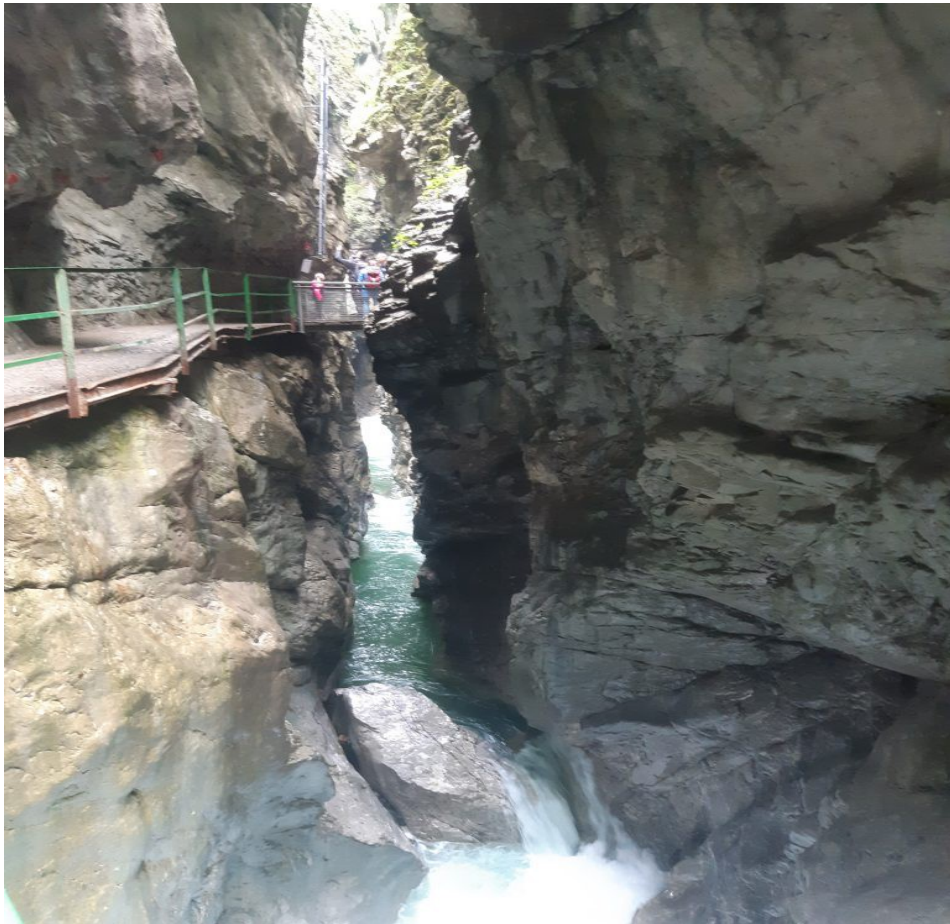
In tausenden von Jahren hat die Breitach nahe Oberstdorf die tiefste Felschlucht Europas geschaffen. Ein spektakulärer Fußweg führt durch diesen Canyon.







Leider spiegeln die Bilder das beeindruckende Erlebnis nur bedingt wieder.





Unbedingt Kopf einziehen!





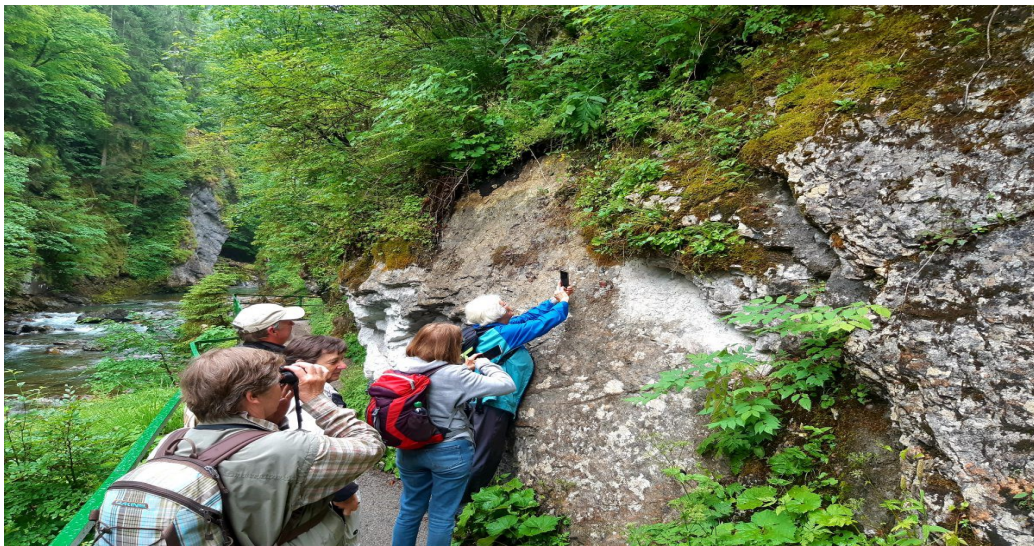
Blick nach oben





Licht am Ende des Tunnels

In der Klamm merkten wir den Regen nicht, aber die Feuchtigkeit mögen natürlich die Salamander.



Alpensalamander entdeckt



Viele Vögel gibt es hier natürlich nicht. Meinen Mitreisenden hatte ich Wasseramsel und Gebirgsstelze versprochen...



Wasseramsel



Gebirgsstelze



Köcherfliegenlarve?



Wasseramsel Baby

Das waren heute wieder atemberaubende Eindrücke. Genau das richtige an einem feuchten Tag.



Der heutige Blick in die Berge

## Tag 8: Tschüss Einödsbach!



Sehr schnell ist die Woche in den Bergen dann auch schon wieder herum. Für mich persönlich war diese Woche spannender und erfolgreicher als erwartet. Auch ohne Berghütten und mit nur kurzen Etappen im Hochgebirge konnten wir die wichtigsten Gebirgsarten erleben incl. Murmeltieren, Steinböcken und Alpensalamandern. Ich glaube, die Gruppe war auch sehr zufrieden mit den Vögeln, mit dem Wetter und mit der Unterkunft



Um 9:00 Uhr sind wir bei Nieselregen aufgebrochen und um 17:00 Uhr bin ich bei Nieselregen zu Hause angekommen.